



Verlautbarungsblatt

der



für den Bereich

Vieh und Fleisch

A-1200 Wien, Dresdner Straße 70

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 28. Jänner 2000

1. Stück

INHALT

Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA

- 1. INFORMATION-Zollkontingent Rindfleisch ("Baby beef") für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2000**
- 2. INFORMATION-Zollkontingent für Rindfleisch mit Ursprung in Estland, Lettland und Litauen für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2000**
- 3. Zusatzzölle – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumin**

Nr. 1. INFORMATION-Zollkontingent Rindfleisch ("Baby beef")
für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2000

Nr. 1
INFORMATION-Zollkontingent Rindfleisch ("Baby beef")
für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2000

GZ: GB III/Ref. 4/27.01.2000

zur Beantragung von Einfuhrlizenzen für lebende Rinder und Rindfleisch ("Baby beef") der KN-Codes ex 0102 90 51, ex 0102 90 59, ex 0102 90 71, ex 0102 90 79, ex 0201 10 00, ex 0201 20 20, ex 0201 20 30 und ex 0201 20 50 mit Ursprung in und Herkunft aus Kroatien und Bosnien-Herzegowina mit Ermäßigung des Zollsatzes um 80 %.

1. Höhe des Kontingentes (ausgedrückt in Schlachtgewicht)

- 9.400 t "Baby-beef" mit Ursprung in und Herkunft aus Kroatien
- 1.500 t "Baby-beef" mit Ursprung in und Herkunft aus Bosnien-Herzegowina

2. Antragstellung

- Die Antragstellung kann laufend erfolgen.
- Bei der Beantragung der Einfuhrlizenz leistet der Einführer eine Sicherheit von **EUR 5,00 je 100 kg Lebendtier bzw. EUR 12,00 je 100 kg Fleisch**. Die Sicherheit ist in Form einer Bankgarantie zu leisten.
- Im Feld 8 ist das Ursprungsland verbindlich zu benennen. Das Kästchen "JA" ist anzukreuzen.
- Im Feld 16 können folgende KN-Codes eingetragen werden:
 - ex 0102 90 51, ex 0102 90 59, ex 0102 90 71, ex 0102 90 79
 - ex 0201 10 00, ex 0201 20 20
 - ex 0201 20 30
 - ex 0201 20 50
- Im Feld 20 der Einfuhrlizenz ist folgende Angabe zu tätigen:

Kroatien: "Baby beef" (Verordnung (EG) Nr. 8/2000)-Kontingentsnummer 09.4503
Bos.-Her.: "Baby beef" (Verordnung (EG) Nr. 8/2000)-Kontingentsnummer 09.4504
- Eine Einfuhrlizenz kann nur erteilt werden, wenn die Echtheitsbescheinigung (Original sowie eine Durchschrift) des jeweiligen Ursprungslandes mit dem Lizenzantrag der AMA vorgelegt wird.
- Die **Gültigkeitsdauer** der Echtheitsbescheinigungen und Lizenzen betragen **3 Monate** vom Tag der Erteilung an; max. jedoch bis zum 31. Dezember 2000.
- Im übrigen gelten die Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 3719/88 vom 16. November 1988 (ABl. der EG Nr. L 331), (EG) Nr. 1445/95 vom 26. Juni 1995 (ABl. der EG Nr. L 143), (EG) Nr. 6/2000 vom 17. Dezember 1999 (ABl. der EG Nr. L 2) und (EG) Nr. 8/2000 vom 28. Dezember 1999 (ABl. der EG Nr. L 2).

Nr. 2

INFORMATION-Zollkontingent für Rindfleisch mit Ursprung in Estland, Lettland und Litauen für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2000

GZ: III/7/4/27.01.2000

zur Beantragung von Einfuhrrechten und Einfuhrlizenzen für Rindfleisch der KN-Codes 0201, 0202 und 1602 50 10 für den Zeitraum 01. Jänner 2000 bis 30. Juni 2000 aus den Ländern Estland, Litauen und Lettland mit einer Ermäßigung des Zollsatzes um 80 %.

1. Höhe des Kontingentes

- 1.1. **1.800 t** frisches, gekühltes oder gefrorenes Rindfleisch der KN-Codes 0201 und 0202 mit Ursprung in Estland, Lettland und Litauen (Kontingentsnummer 09.4561)
- 1.2. **240 t** Rindfleischerzeugnisse des KN-Codes 1602 50 10 mit Ursprung in Lettland (Kontingentsnummer 09.4562)

2. Beantragung der Einfuhrrechte

- 2.1. **Vom 01. Februar 2000 bis 11. Februar 2000** müssen die Anträge gemäß Anlage 1 und/oder 2 sowie die geforderten Nachweise bei der AMA vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 2.2. Bei Einreichung des Antrages muss der Antragsteller in den **letzten 12 Monaten** im Rindfleischhandel **mit Drittländern** tätig gewesen sein. Dies ist durch entsprechende Zollunterlagen nachzuweisen
- 2.3. Ein Einfuhrrecht kann nur in dem Mitgliedstaat gestellt werden, in dem der Antragsteller in das Mehrwertsteuerregister eingetragen ist.
- 2.4. Werden bei den Einführern Anträge für größere Mengen gestellt, als verfügbar sind, so setzt die Kommission einen einheitlichen Kürzungsfaktor fest.

3. Beantragung und Erteilung der Einfuhrlizenzen

- 3.1. Nach schriftlicher Bekanntgabe der Zuteilungsmenge durch die AMA können Lizenzanträge mittels Antragsformular bei gleichzeitiger Hinterlegung der entsprechenden Sicherheit gestellt werden.
- 3.2. Bei der Beantragung der Einfuhrlizenz leistet der Einführer eine Sicherheit von **EUR 5,00 je 100 kg Fleisch**. Die Sicherheit ist in Form einer Bankgarantie zu leisten.
- 3.3. Im Feld 8 ist das Ursprungsland oder die Ursprungsländer (nur bei Pkt. 1.1.) verbindlich zu benennen. Das Kästchen "JA" ist anzukreuzen.
- 3.4. Im Feld 20 der Einfuhrlizenz ist folgende Angabe zu tätigen:

"Verordnung (EG) Nr. 1272/99"
- 3.5. Die Erteilung der Lizenzen erfolgt mit einer **Gültigkeitsdauer von 90 Tagen**, max. jedoch bis 30. Juni 2000.

4. Rechtsgrundlagen

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 3719/88 vom 16. November 1988 (ABl. der EG Nr. L 331), (EG) Nr. 1445/95 vom 26. Juni 1995 (ABl. der EG Nr. L 143) und (EG) Nr. 1272/99 vom 17. Juni 1999 (Abl. der EG Nr. L 151).

Anlage 1

Antrag zur Erlangung der Einfuhrrechte für Rindfleisch mit Ursprung
in Estland, Lettland und Litauen – Kont. Nr. 09.4561

1. Angaben zum Antragsteller	genaue Firmenbezeichnung: Anschrift: Tel.Nr. mit DW: Zuständig für Rückfragen: Finanzamtssteuernummer:	
2. Antrag auf Beteiligung	Hiermit bitte(n) ich/wir um Zuteilung in Höhe von <table border="1" data-bbox="790 1037 1150 1115"><tr><td>..... kg Rindfleisch</td></tr></table> Mindestantragsmenge: 15,00 t Höchstantragsmenge: 1.800,00 t kg Rindfleisch
..... kg Rindfleisch		
3. Erklärung zur Tätigkeit	Ich/wir erkläre(n) hiermit, 3.1. im nationalen Mehrwertsteuerregister eingetragen zu sein, 3.2. in den letzten 12 Monaten im Rindfleischhandel mit Drittländern tätig gewesen zu sein (gerechnet vom Tag der Einreichung des Einfuhrantrages). Dies wird durch entsprechende Zollunterlagen nachgewiesen.	
4. Unterzeichnung	Ort, Datum _____ _____ rechtsverbindliche Unterschrift mindestens einer vertretungsberechtigten Person Firmenstempel	

Anlage 2

Antrag zur Erlangung der Einfuhrrechte für Rindfleischerzeugnisse
mit Ursprung in Lettland – Kont. Nr. 09.4562

1. Angaben zum Antragsteller	genaue Firmenbezeichnung: Anschrift: Tel.Nr. mit DW: Zuständig für Rückfragen: Finanzamtssteuernummer:	
2. Antrag auf Beteiligung	Hiermit bitte(n) ich/wir um Zuteilung in Höhe von <table border="1" data-bbox="751 1032 1300 1111"><tr><td>..... kg Rindfleischerzeugnisse</td></tr></table> Mindestantragsmenge: 15,00 t Höchstantragsmenge: 240,00 t kg Rindfleischerzeugnisse
..... kg Rindfleischerzeugnisse		
3. Erklärung zur Tätigkeit	Ich/wir erkläre(n) hiermit, 3.1. im nationalen Mehrwertsteuerregister eingetragen zu sein, 3.2. in den letzten 12 Monaten im Rindfleischhandel mit Drittländern tätig gewesen zu sein (gerechnet vom Tag der Einreichung des Einfuhrantrages). Dies wird durch entsprechende Zollunterlagen nachgewiesen.	
4. Unterzeichnung	Ort, Datum _____ _____ rechtsverbindliche Unterschrift mindestens einer vertretungsberechtigten Person Firmenstempel	

Nr. 3
Zusatzzölle – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumin

Gültig ab: **19. Jänner 2000**

KN- Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Zusatzzoll (EUR/100 kg)	Ursprung (1)
0207 14 10	Entbeinte Teile von Hühnern, gefroren	187,4	36	01
		185,5	37	02
		264,4	11	03
		264,4	11	04
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	205,1	24	01
		202,4	25	02

(1) Ursprung der Einfuhr:

- 01 Brasilien,
- 02 Thailand,
- 03 Chile,
- 04 Argentinien

Diese Verlautbarung ist auch auf der Webseite
der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im **Internet** verfügbar.

Impressum:

Verlautbarungsblatt der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Vieh und Fleisch

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: GB III/Abt. 7 - Vieh und Fleisch
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-0
Telefax: (01) 331 51-297
E-mail: office@ama.bmlf.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Bezugsanmeldung: Bezugsanmeldungen werden vom GB I/Abt.3, Telefon (01) 331 51-143
entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt die Überweisung auf das Konto Nr.
20-00.106.575, BLZ 31000 bei der Raiffeisenzentralbank Österreich AG. Die
Bezugsanmeldung gilt für das gesamte Kalenderjahr.

Bezugspreis: Der Bezugspreis des Verlautbarungsblattes der AMA für den Bereich Vieh
und Fleisch beträgt für das Kalenderjahr 2000 ATS 750,00 (EUR 54,50). Alle
Beträge, die die AMA für das Verlautbarungsblatt einhebt, unterliegen nicht
der Umsatzsteuer. Die Bezieher des Verlautbarungsblattes sind deshalb nicht
vorsteuerabzugsberechtigt. Einzelne Stücke des Verlautbarungsblattes sind
gegen Entrichtung des Verkaufspreises von ATS 20,00 (EUR 1,45) je Stück
für das Jahr 2000 in der AMA erhältlich.

Ersatz für abgängige oder mangelhaft zugewommene Stücke des
Verlautbarungsblattes ist binnen drei Monaten nach dem Erscheinen
unmittelbar bei der AMA anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes
werden Stücke des Verlautbarungsblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung
des Verkaufspreises abgegeben.